

NH | ProjektStadt
EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

NH | ProjektStadt
Stadtentwicklung
Projektentwicklung
Consulting



STADT SCHLÜCHTERN
IM PROGRAMM AKTIVE KERNBEREICHE
17.01.16 Sachstand Aktive Kerne

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Zwischennutzung Langer-Lins-Areal / Tag der Städtebauförderung 2016



Planungsworkshop am
16. April 2016;
Tag der
Städtebauförderung am
21. Mai 2016

- Der **Outdoor-Parcours Schlüchtern** hat eine zentrale Lage mit langgezogener Grünlandfläche (Lotichiusstraße 38) → ideal für die Errichtung einer multifunktionalen Sportfläche.
- Um den gewünschten Nutzerinnen und Nutzern ein attraktives Angebot machen zu können, wird zunächst ein offener **Planungsworkshop am 16. April** auf dem Gelände stattfinden
- Eine **Veranstaltung zum Umbau** als Outdoor-Parcours ist für den Tag der Städtebauförderung am 21. Mai geplant

2015

2016

2017

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: Zwischennutzung Langer-Lins-Areal



Rückbau der
Liegschaften

Veranstaltung
zum Umbau
am
21.05.2016

- Derzeit Abstimmung mit lokalem Turnverein über favorisierte Nutzungen und mögliche personelle Aufstellung (Trainer, Intensität der Nutzung).
- Es gibt bereits Personen mit Fortbildung zu Thema Outdoor-Fitness
- Breites Angebot für verschiedene Altersgruppen bietet eine gute Auslastung.
- Alle Einbauten sollen nach der Zwischennutzung an anderen Standorten einer Dauernutzung zugeführt werden.

2015

2016

2017

(Beispieldarstellung, Bild: Andreas Voigt, Quelle: Internet <http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/friedrichshafen/8222-ZF-Sports-Day-8220-Sportliche-Herausforderungen-testen;art372474,7944759>)

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: Konzeptstudie Langer-Lins-Areal



Im Rahmen der Konzeptstudie zum Langer-/Lins-Areal sollen folgende Inhalte betrachtet werden:

- Ermittlung der Nutzungsbedarfe: Einzelhandel, Parken, Wohnen, Gewerbe
- Standortbewertung: Standort, Demographie, Einzelhandelsbestand, Potenziale, Region, Pendler

2015

2016

2017

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: Gestaltungsleitbild Freiflächen

VERSIEGELUNG UND BEGRÜNUNG

III. FREIRÄUME PRIVAT



Freiflächen sind großteils befestigt. Teilflächen sind optimierungsfähig und könnten durch Begrünung deutlich aufgewertet werden.



Der schmale Vorgarten dieses Hauses wird optimal genutzt. Durch die kleine Grünfläche wird eine Aufwertung erzielt - sowohl für das Haus als auch für den Straßenraum.



Kleine, farbenfrohe Begrünungen können einen wirkungsvollen Effekt haben.



Ausschreibung Freiflächenkonzept



Positives Beispiel für versickerungsfähigen Belag. Natursteinpflaster mit Rasenfuge erzeugt ein ansprechendes Erscheinungsbild.

- Für die Erstellung des Gestaltungsleitbildes Außenanlagen / Freiflächen sind folgende Maßnahmen geplant:
- Einheitliche Begrünungsmuster
- Herstellung der Sichtbarkeit der historischen Strukturen und der Bebauungskanten
- Überprüfung der vorhandenen Beschilderung
- Geeignete Außenmöblierung
- Aktualisierung der Wegebeziehungen

2015

2016

2017

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: Planung innerstädtischer Wegeverbindungen



- Projekt wurde zunächst zurückgestellt - zugunsten der 4 Freiflächen zum Wettbewerb „Ab in die Mitte“

2015

2016

2017

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: Innenstadtprogramm Schlüchtern / Fassadenfibel



Beschluss der
Richtlinie
Anreizprogramm
in STV

Ausschreibung und
Erarbeitung
Fassadenfibel
und Start des
Innenstadtprogramms

2015

2016

2017

- Übergeordnetes Ziel ist die Attraktivierung der Innenstadt Schlüchterns. Das Anreizprogramms unterstützt die Modernisierung und Aufwertung von Fassaden Immobilieneigentümer. Maximal können 20% der förderfähigen Kosten gefördert werden. Diese Anreizförderung soll Immobilieneigentümer animieren, ihre Fassaden zu um zu gestalten.
- Gefördert werden u.a. Maßnahmen, die im öffentlichen Straßenraum wahrnehmbar sind, bspw. Neuanstrich von Fassaden, Anpassung von Vordächern, Umstrukturierung der Werbeanlagen in Einzelbuchstaben.

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: Innenstadtprogramm



Projektbeschreibung

- Das Innenstadtprogramm soll nach dem Beschluss der Richtlinie und der Erarbeitung der Fassadenfibel im II. Quartal 2016 starten.
- Derzeit wird die Fassadenfibel erarbeitet bis April 2016

Beschluss der
Richtlinie
Anreizprogramm
in STV

Ausschreibung und
Erarbeitung
Fassadenfibel
und Start des
Innenstadtprogramms

2015

2016

2017

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: Städtebauliche Neuordnung Rathausplatz



Projektbeschreibung

Im Stadtbild kommen die öffentlichen Räume nicht ausreichend zur Geltung und können Ihre Identifikationspotenziale nicht ausnutzen. Besonders trifft dies auf den Rathausplatz zu. Teile des Platzes werden als Stellflächen verwendet, Wege- und Sichtbeziehungen werden unterbrochen. Damit sollen auch private Folgeinvestitionen ausgelöst werden.

Im Rahmen der Neuordnung des Rathausplatzes sollen folgende Maßnahme durchgeführt werden:

- Neuordnung der Rathausplatzgestaltung (Wegeführung erneuern, ggf. Rückbau Stellplätze und Austausch Oberfläche),
- Wiederherstellung der Bebauungskanten,
- Grundlegende Erneuerung der begrenzenden Straßen, neue Verkehrsführung,
- Verkehrswegeföhrung prüfen.

Zurückgestellt
wegen
anderer Prioritäten

2015

2016

2017

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: Kinzig Brücke



(Beispieldarstellung, Quelle: Internet, siehe unten)

Vorbereitung des
Bodengutachtens für Gründungsarbeiten
- Vorbereitung der
Ausschreibung

2015

2016

2017

(<http://de.kusser.com/portfolio-vorgespannte-granitbruecken-detail/items/fussgaengerbruecke-gartenschau-tirschenreuth.html>)

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: Teilnahme „Ab in die Mitte „ 2016



- „Lust auf GRÜN!“ Landeswettbewerb „Ab in die Mitte!“ 2016 beginnt
- Alle Städte und Gemeinden des Landes Hessen sind eingeladen, sich am Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“ für das Jahr 2016 zu beteiligen. Die Einladung der hessischen Landesregierung und der beteiligten privaten Initiatoren und Sponsoren gilt darüber hinaus auch für private Initiativen, die sich in den Kommunen oder Stadtteilen engagieren. Bis zum 2. Februar 2016 haben interessierte Städte, Gemeinden und Privatinitiativen Zeit, ihre Projektideen einzureichen. Im Fokus des Wettbewerbsjahres 2016 steht insbesondere die Thematik „Grün in der Stadt“.



2015

2016

2017

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: Ab in die Mitte – Teilfläche am Kornspeicher/Fuldaer Straße



- Mit dem Investor wurde eine gemeindliche Nutzung der Freifläche hin zur Fuldaer Straße vereinbart, auf Grundlage einer Nutzungsüberlassung.

Abschluss ggf.
3./4. Quartal 2016

2015

2016

2017

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: Ab in die Mitte – Teilfläche am Kornspeicher/Fuldaer Straße



Abschluss ggf.
3./4. Quartal 2016

2015

2016

2017

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: Ab in die Mitte – Freifläche vor der Synagoge



Abschluss ggf.
3./4. Quartal 2016

2015

2016

2017

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: Ab in die Mitte – Schlösschengarten



Abschluss ggf.
3./4. Quartal 2016



Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: Ab in die Mitte – Klosterhof und Klosterweiher



2015

2016

2017

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: INGEplus Förderprogramm



Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, **HESSEN**
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



INGEplus

Ein neues Förderprogramm zur Stärkung der hessischen Innenstädte



Die hessischen Städte und Gemeinden bei ihrer konsequenten Verfolgung von Strategien zur Innenentwicklung zu unterstützen, ist ein erklärtes Ziel der hessischen Landesregierung.



Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz legt deshalb ein neues Förderprogramm zur Stärkung der hessischen Innenstädte auf.

Mit dem Programm **INGEplus** wird die Einrichtung von Innovationsbereichen in Geschäftsquartieren nach dem Gesetz zur Stärkung von innerstädtischen Geschäftsquartieren (INGE) gefördert. Damit wird das Rechtsinstrument nun von einer finanziellen Anschubhilfe flankiert.

■ Antrag ist eingereicht durch
Gewerbeverein WITO e.V.



2015

2016

2017

INGEplus Schlüchtern

Organigramm

Ansprechpartner:
Axel Ruppert, Wolfgang Stehling



- Antragsteller
- privater Eigenanteil gem. Antrag (50%)
- Projektinitiierung
- Kommunikation und Internetseite

Ansprechpartner:
Bernhard Köppler, Andrej Müller,
André Fries



- Gesamtkoordination
- Fördermittelmanagement
- Projektberatung
- Moderation

Ansprechpartner:
Jörn Hagemann



- Kommunaler Eigenanteil gem. Antrag (50%)
- Projektabstimmung mit Aktive Kerne

Aktive Kernbereiche Schlüchtern

Projekt: INGEplus Förderprogramm



Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, HESSEN



INGEplus
Ein neues Förderprogramm zur Stärkung der hessischen Innenstädte

Gemeinsame Absichtserklärung/letter of Intend

wird von NH erarbeitet, Organigramm wird als Projektstruktur beigefügt.

Kick off Veranstaltung soll nach den Osterferien, geplant ist der 13.4.16, stattfinden.

Teilnehmer:

Wito Mitglieder und Nichtmitglieder, IHK, HA/Ministerium, Imorde GmbH, Einzelhandelsverband, Lokale Partner, Kreishandwerkerschaft, Presse

2015

2016

2017

Kontakt

Bernhard Köppler

M.A. Dipl.-Ing. Architekt
Projektleiter Kernbereichsmanagement
Tel +49 (0) 69 6069 1302
Mobil +49 (0) 178 600 1302
bernhard.koeppler@nh-projektstadt.de
Alte Mainzer Gasse 37
60311 Frankfurt am Main

André Fries

Projektmitarbeit
Tel +49 (0) 69 6069 1421
Mobil +49 (0) 151 1145 3232
andre.fries@nh-projektstadt.de
Alte Mainzer Gasse 37
60311 Frankfurt am Main

Andrej Müller

M. Eng. Umweltmanagement und Stadtplanung
Projektmitarbeit
Tel +49 (0) 69 6069 1457
Mobil +49 (0) 171-1276807
andrej.mueller@nh-projektstadt.de
Alte Mainzer Gasse 37
60311 Frankfurt am Main

Corinna Berger

Diplom Geographin
Tel +49 (0) 69 6069 1329
Mobil +49 (0) 160-97811273
corinna.berger@nh-projektstadt.de
Alte Mainzer Gasse 37
60311 Frankfurt am Main